

«Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.»



Liebe Leserinnen und Leser,

Das Jahr 2024 steht unter dem biblischen Leitwort: «Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe (1. Korinther 16,14).». Was bedeutet das für uns als Christinnen und Christen in einer Welt voller Herausforderungen, Konflikten und Veränderungen? Wie können wir in Liebe handeln, wenn wir mit Ungerechtigkeit, Leid und Hass konfrontiert werden? Wie können wir in Liebe leben, wenn wir selbst Schwächen, Fehler und Grenzen haben? Der Apostel Paulus schrieb diesen Satz an die Gemeinde in Korinth, die ebenfalls mit vielen Problemen zu kämpfen hatte. Er wollte sie ermutigen, nicht aufzugeben, sondern sich an das Wesentliche zu erinnern: die Liebe Gottes, die uns in Jesus Christus begegnet ist. Diese Liebe ist nicht nur ein Gefühl, sondern eine Kraft, die uns verändert und befähigt, anders zu sein. Diese Liebe ist nicht nur ein Ideal, sondern auch eine Wirklichkeit, die uns verbindet und stärkt, gemeinsam zu handeln. Diese Liebe ist nicht nur ein Geschenk, sondern eine Aufgabe, die uns herausfordert und von uns verlangt, sie weiterzugeben. Alles, was wir tun, soll in Liebe geschehen. Das heisst nicht, dass wir immer alles richtig

machen oder immer einer Meinung sein müssen. Das heisst auch nicht, dass wir uns alles gefallen lassen oder immer nachgeben müssen. Es bedeutet aber, dass wir immer das Beste für den anderen suchen und das Gute für alle fördern wollen. Das beinhaltet auch, dass wir immer bereit sind, zu vergeben und um Vergebung zu bitten, zu versöhnen und um Versöhnung zu werben. Das heisst vor allem, dass wir immer dankbar sind für die Liebe Gottes, die uns trägt und erfüllt. Liebe Leserinnen und Leser, ich lade Sie ein, dieses Jahr mit mir gemeinsam zu entdecken, wie wir in Liebe tun können, was Gott von uns will. Ich bin gespannt auf Ihre Erfahrungen, Fragen und Anregungen. Ich freue mich auf unsere Begegnungen in der Kirche, beim Kaffee oder anderswo. Diese Jahreslosung wird Thema sein im ersten Gottesdienst im neuen Jahr am 7. Januar 2024 um 10 Uhr in der Kirche Eichi in Niederglatt.

In diesem Sinne ein gesegnetes neues Jahr.

Pfr. Richard Mauersberger

Liebe Gemeinde

Was für ein Jahr!
Was für ein entsetzliches Jahr 2023!

Tief erschüttert blicke ich ins vergangene Jahr zurück. Neue Krisenherde sind entstanden und lassen mich fragen, ob wir bereits auf den nächsten Weltkrieg zusteuern. Dies sollte nicht geschehen, wenn man sich zusammensetzen würde, und gemeinsam um Frieden und neues Vertrauen ringen würde. Doch das Gegenteil geschieht und das Entsetzliche, kaum in Worte fassbare, nimmt seinen Lauf. Wo wird das enden?

Wir alle sind gefordert, auch hier in der Schweiz, trotz unserem Wohlstand und der oft grossen Bequemlichkeit.

Als Kirche haben wir die Zusage von Gott, dass er bei uns ist, wie ein guter Hirte, wenn auch uns, unser Weg durch ein finsternes Tal führt. Wir haben eine Hoffnung, welche uns nicht aufgeben lässt, sondern anhält weiterzumachen. Es ist der gelebte Glaube, der uns gemeinsam hält und stärkt und Gott näherbringen kann.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen allen im Namen der Pfarrpersonen, den Mitarbeitenden und der Kirchenpflege von Herzen einen guten Start ins neue Jahr, Gottes Segen und vor allem Gesundheit.

Margrit Braun, Präsidentin Kirchenpflege



Bild: Pixabay

Aktion Weihnachtspäckli – Herzlichen Dank!



Nebst der regulären Abgabestelle im Kirchgemeindehaus Niederhasli, veranstalteten wir die «Aktion Weihnachtspäckli» auch im Ruchwiesenzentrum Dielsdorf. Diese wurde vor allem durch die tatkräftige Mithilfe einer unserer Konfklassen und einiger Freiwilliger ermöglicht.

Einzelne gelistete Gegenstände oder auch einen Batzen konnten abgegeben werden. Die Gegenstände wurden sortiert und sobald der Inhalt eines Päcklis zusammen war, schön eingepackt. So konnte jede und jeder geben, was er/ sie konnte.

Alle fertigen Päcklis wurden dann mit Hilfe von Freiwilligen an ein grösseres Depot in Frauenfeld gefahren. Von dort gelangen sie mit der Hilfsorganisation «Licht im Osten» in Länder wie z.B. Rumänien, Moldawien und Ukraine. Dort werden sie von lokalen Partnern an Menschen, die unter dem Existenzminimum leben verteilt.



Sara Gerber,
Sozialdiakonie Jugend & Familie

Konflager 2023

Am 8. Oktober war es endlich wieder so weit: Das diesjährige Konflager durfte endlich starten! Auch in diesem Jahr machten wir uns auf den Weg nach Vaumarcus, wo wir als grösste Gruppe bei insgesamt über 200 Teilnehmenden und Leitenden das Konfestival besuchten. Es wurde uns ein volles Programm geboten: Inputs über den christlichen Glauben, spannende und kreative Workshops, verschiedene Sportmöglichkeiten, eine Show mit einem Zauber-künstler und selbstverständlich dem Konf-

Cup (Fussball), bei dem eines unserer Teams den dritten Platz erreichte. Bei bestem Wetter verbrachten wir eine unvergessliche Woche am Neuenburgersee. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei unserem genialen Leiterteam bedanken. Nun freuen wir uns auf die Konfirmation, die auch nicht mehr in allzu weiter Ferne liegt.



Liebe Mitglieder

Im Jahr 2024 will ihnen in diesem Abschnitt jeweils ein Gedanke zur jeweiligen Monatslosung überliefert sein.

«Junger Wein gehört in neue Schläuche» (Mk 2,22)

Zurzeit Jesu wurden die zusammengeähten Ziegenfelle, Schläuche genannt, und als Weingefässe gebraucht. Im Fall, wenn in einen alten, ausgedehnten Schlauch neuer Wein gefüllt wurde, drohte ein solches Weingefäss zu platzen, weil der junge Wein noch weiter gärte und zusätzlichen Druck produzierte. Deswegen pflegte man im damaligen Israel den jungen Wein nicht in alte Schläuche zu füllen.

Dasselbe sagt Jesus in Mk 2,22, als er von den Pharisäern kritisiert wird, dass seine Schüler das jährliche Fasten nicht halten. Jesus geht es aber in seiner Antwort natürlich nicht um den Wein, sondern um die neue Wirklichkeit der Freude, welche er als König und Messias auf die Erde bringt. In diesem Zusammenhang rücken die alten Formen der Frömmigkeit, «der alte Wein» in den Hintergrund, weil nun das Neue beginnt und dieses Neue in seiner Kirche, d.h. in unseren Gemeinden, bis ins Heute hinein fort dauert. Jesus erneuert die jüdische Religion und versetzt ihren ethischen Schwerpunkt in das menschliche Herz, welches mit Liebe und Freude erfüllt wird. Jesus wird der neue Massstab und der Grund zur Freude der neuen Kirche, denn Jesus lebt in seiner Kirche auch heute noch. Er führt sie und sorgt für sie mit seinem Geist, dass wir, als seine Gemeinde weiterbestehen bleiben und diese Freude nicht einbüssen. Und das werden wir auch nicht, denn wir haben den Fürsprecher und Anwalt, welcher uns jeden Tag erneuert und uns beisteht, um alles, sogar den Tod, zu überwinden.

Pfr. Alex Kuzmitski



Bild: Pixabay

Rückblick Kirchgemeindeversammlung

An der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Dezember 2023 wurden folgende Traktanden behandelt.

- 1. Genehmigung des Budgets 2024 und Festsetzung des Steuerfusses**
Das Budget 2024 sieht einen Gesamtaufwand von CHF 1'627'600 gegenüber einem Gesamtertrag von CHF 1'604'800 und einem Ertragsüberschuss von CHF 22'800 vor. Der Steuerfuss soll weiterhin bei 13% des einfachen Gemeindesteuerertrags festgesetzt werden.
Es wurden keine Fragen gestellt. Der Antrag wurde angenommen.
- 2. Genehmigung der Bauabrechnung Sanierung Eichli Niederglatt**
Die Bauabrechnung dat. 02.05.2023, mit einem Nettokostenanteil für die ref. Kirchgemeinde Niederhasli-Niederglatt von CHF 869'992.33, wurde angenommen.
- 3. Anfragen gem. § 17 des Gemeindegesetzes**
Es sind keine Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes eingegangen.

Konstituierung der Kirchenpflege für die Restamtsdauer 2022 - 2026

Die Kirchenpflege hat sich an der Sitzung vom 14. November 2023 wie folgt konstituiert:

Präsidium/Personelles: Margrit Braun

Stv.: Eliane Kaufmann

Finanzen: Margrit Braun

Stv.: Eliane Kaufmann

Liegenschaften: Roland Epting

Stv.: Margrit Braun

Kommunikation & IT: Roland Epting

Stv.: Margrit Braun

Diakonie & Ökumene / Freiwillige / Spendgut: Eliane Kaufmann

Stv.: Corinne Hoffmann

Bildung & Musik: Corinne Hoffmann

Stv.: Eliane Kaufmann

Gottesdienst: Eliane Kaufmann

Stv.: Corinne Hoffmann

Aktuariat: Margrit Braun

Einladung a.o. Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 28. Januar 2024, 11.00 Uhr

Kirchgemeindehaus, Nöschikonerstrasse 3, 8155 Niederhasli

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählenden
2. Wahl der Pfarrperson für die neu zu besetzende Stelle
3. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich und unterzeichnet an die reformierte Kirchgemeinde Niederhasli-Niederglatt, Nöschikonerstrasse 3, 8155 Niederhasli, einzureichen.

Reformierte Kirchenpflege

Abdankungen

Lanz Ashiono Gertrud

gestorben im 86. Lebensjahr

Roos Nelly, Niederhasli

gestorben im 97. Lebensjahr

Hermann Sigg, Oberhasli

gestorben im 100. Lebensjahr

Hans Messerli, Niederglatt

gestorben im 95. Lebensjahr

Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Gottes Segen.



Bild: Pixabay

Trauercafé

Nach einer mehrmonatigen Pause findet am Donnerstag, 18. Januar 2024, erstmals wieder unser Trauercafé statt.

Das Trauercafé ist offen für Jede und Jeden, der sich angesprochen fühlt. Gerne dürfen Sie dieses Angebot auch bei Menschen in Ihrem Umfeld bekannt machen.

Pfarrer Alexander Kuzmitski und Yvonne Keller, dipl. Trauer- und Sterbebegleiterin, freuen sich auf die gemeinsamen Stunden mit Ihnen.

Pfr. A. Kuzmitski

Zeit um Adieu zu sagen!

«Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.» aus China

Ich zähle zu jenen, die Windmühlen bauen. Deshalb ist für mich die Zeit gekommen, um Adieu zu sagen. Ich darf auf eine bunte, abwechslungs- und lehrreiche Zeit zurückschauen. Viele Menschen habe ich kennengelernt, Freundschaften sind entstanden. Ich danke allen, die mich auf meinem «Refkinini-Weg» begleitet und unterstützt haben, und wünsche ihnen allen von Herzen nur das Beste.

Regula Wüest

Gottesdienste

Sonntag, 7. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst in Niederglatt
Pfr. Richard Mauersberger
Hitomi Kutsuzawa, Sologesang
Marianne Brändli, Orgel
anschl. Chilekafi org. durch Chilekafiteam

Sonntag, 14. Januar

10.00 Uhr, ökum. Gottesdienst
kath. Kapelle in Niederhasli
Pfr. Alexander Kuzmitski
Martin Murmann, Orgel

Sonntag, 21. Januar

10.00 Uhr, Connect Gottesdienst
«Liebe bewahren», in Niederglatt,
Pfr. Richard Mauersberger
Hitomi Kutsuzawa und Chor
anschl. Chilekafi org. durch Chilekafiteam
Anlass mit Chinderprogramm

Sonntag, 28. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst in Niederhasli
Pfr. Richard Mauersberger
Marianne Brändli, Orgel
anschl. a.o. Kirchengemeindeversammlung
mit Chilekafi org. durch Chilekafiteam

Angebote für Kinder und Jugendliche

Singe mit de Chliine

Freitag, 19. Januar, 09.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederhasli,
Sozialdiakonie Jugend & Familie,
Katharina Ammann, 044 850 72 29

Roundabout kids / youth

Mittwoch, 10. | 17. & 24. Januar,
kids 18.00 Uhr | youth 19.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederhasli, Streetdance
für Mädchen, kids von 8 - 11 Jahren,
youth von 12 - 20 Jahren
Katharina Ammann, 044 850 72 29

Sofagruppe+

findet im Januar nicht statt
für Jugendliche ab der 7. Klasse
Kirchgemeindehaus Niederhasli,
Sara Gerber, 079 478 10 44

Sofagruppe

Donnerstag, 18. Januar, 18.00 Uhr
für junge Menschen von 16 - 26 Jahren
Kirchgemeindehaus Niederhasli,
Sara Gerber, 079 478 10 44

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch

Donnerstag, 11. & 25. Januar, 11.30 Uhr
Kaffee-Stube im Altersheim Eichi
Preis pro Mittagessen inkl. Mineralwasser
und Kaffee: CHF 18.00

Anmeldung bis Montag, 8. & 22. Januar
Maja Ruckstuhl, 044 371 12 67

Angebote für die Gemeinde

Mittagsplausch

Mittwoch, 10. Januar, 12.00 Uhr
Katholisches Pfarreizentrum, Niederhasli
Anmeldung bitte bis Montag, 17.00 Uhr, Te-
lefon, 044 851 04 74 oder www.refkinini.ch
Beat Reichenbach, Sozialdiakon

Gebet am Mittwoch

Mittwoch, 10. & 24. Januar, 19.00 Uhr
Kirchzentrum Eichi Niederglatt
Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

Bibelstunde am Nachmittag

Dienstag, 16. & 30. Januar, 14.00 Uhr
Altersheim Eichi Niederglatt
Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

Männergruppe

Mittwoch, 17. Januar, 19.30 Uhr
Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

Morgentreff

Dienstag, 16. Januar, 09.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederhasli
«Einblicke in den Klinik-Alltag»
Beat Reichenbach berichtet von seinem
Psychologie-Praktikum
Beat Reichenbach, 044 851 04 74

Chorproben

Mittwoch, 10. | 17. | 24. & 31. Januar, 20.00
Uhr, Kirchzentrum Eichi, Niederglatt
Leitung: Hitomi Kutsuzawa
Informationen & Anmeldung:
patricia.epting@bluewin.ch

Kreativgruppe

findet im Januar nicht statt
Kirchzentrum Eichi, Niederglatt
Susanne Meier, 044 850 41 14

Trauercafé

Donnerstag, 18. Januar, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederhasli,
Pfr. Alexander Kuzmitski

Adressen

Seelsorgeteam:

Pfr. Richard Mauersberger
Lättenstr. 18c, 8172 Niederglatt
Tel. 044 850 24 40

Pfr. Samuel Hertner

Nöschikerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 850 11 45

Pfr. Alexander Kuzmitski

Nöschikerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 850 11 44

Katharina Ammann & Sara Gerber

Sozialdiakonie Jugend & Familie
Nöschikerstr. 3, 8155 Niederhasli
Katharina Ammann: Di und Mi
erreichbar unter Tel. 044 850 72 29
Sara Gerber: Mi, Donnerstagnachmittag & Fr
erreichbar unter Tel. 079 478 10 44

Beat Reichenbach,

Sozialdiakonie Erwachsene & Alter
Nöschikerstr. 3, 8155 Niederhasli
erreichbar unter Tel. 044 851 04 74
Montagnachmittag, Di und Mi

Amtswochen

Zuständig für Abdankungen

AW 1: Pfr. Richard Mauersberger
AW 2: Pfr. Richard Mauersberger
AW 3: Pfr. Richard Mauersberger
AW 4: Pfr. Richard Mauersberger
AW 5: Pfr. Richard Mauersberger

Sekretariat / Adressänderungen:

Reformierte Kirchengemeinde
Niederhasli-Niederglatt
Regula Wüest

Nöschikerstrasse 3
8155 Niederhasli
Tel. 044 850 72 14

sekretariat@refkinini.ch / www.refkinini.ch

Öffnungszeiten

Mo – Do jeweils 08.30 – 11.30 Uhr

Fahrdienst (kostenlos)

Gottesdienste: 044 850 72 14
Meldung bis 11.30 Uhr vorang. Donnerstag
Morgentreff : 044 851 04 74
Meldung bis 15.00 Uhr vorang. Montag
Mittagsplausch: 044 851 04 74
Meldung bis 17.00 Uhr vorang. Montag

Redaktionsteam:

Roland Epting
Verena Gerber
Pfr. Samuel Hertner
Ursina Keller
Regula Wüest

Nächste Ausgabe: 26. Januar 2024